

Stämpfli's juristische Lehrbücher

Regina Kiener
Walter Kälin
Judith Wyttenbach

Grundrechte

4. Auflage

Die vierte, umfangreich überarbeitete und erweiterte Auflage dieses juristischen Lehrbuchs berücksichtigt die neuesten Entwicklungen in Rechtsprechung, Lehre sowie Verfassungs- und Gesetzgebung.

Das Werk bietet einen umfassenden Überblick über die Grundrechte und behandelt die Kernthemen, die im universitären Lehrplan als Pflichtstoff gelten. Im ersten Teil werden die grundlegenden Konzepte der Grundrechtslehre eingehend erläutert, darunter die Entwicklung und Quellen der Grundrechte, wichtige Begriffe, Schutzbereiche sowie die Durchsetzung der Grundrechte und die Lösung von Grundrechtskonflikten. Besondere Aufmerksamkeit wird den Voraussetzungen und Grenzen von Grundrechtseinschränkungen gewidmet.

Im zweiten Teil des Buches werden die einzelnen Garantien der Bundesverfassung im Detail beschrieben, stets mit einem Blick auf den internationalen Menschenrechtsschutz. Das Buch bietet Prüfprogramme, Originalzitate und zahlreiche Fallbeispiele, die es nicht nur für Studierende, sondern auch für Praktikerinnen und Praktiker in Behörden, Anwaltskanzleien und Gerichten zu einem unverzichtbaren Arbeitsmittel machen.

Regina Kiener

em. Ordentliche Professorin für Öffentliches Recht
an der Universität Zürich

Walter Kälin

em. Ordentlicher Professor für Staats- und Völkerrecht
an der Universität Bern

Judith Wytttenbach

Ordentliche Professorin für Staats- und Völkerrecht
an der Universität Bern

Grundrechte

4. Auflage

Dieses Buch ist urheberrechtlich geschützt. Jede Form der Weitergabe an Dritte (entgeltlich oder unentgeltlich) ist untersagt. Die Datei enthält ein verstecktes Wasserzeichen, in dem die Daten des Downloads hinterlegt sind.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht der Vervielfältigung, der Verbreitung und der Übersetzung. Das Werk oder Teile davon ausser in den gesetzlich vorgesehenen Fällen ohne schriftliche Genehmigung des Verlags weder in irgendeiner Form reproduziert (z. B. fotokopiert) noch elektronisch gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© Staempfli Verlag AG Bern · 2024 · www.staempflirecht.ch

E-Book ISBN 978-3-7272-4757-6

Über unsere Online-Buchhandlung www.staempflirecht.ch
ist zudem folgende Ausgabe erhältlich:

Print ISBN 978-3-7272-8188-4



Der Schreiber steht für unseren
Anspruch, gemeinsam mit unseren
Autorinnen und Autoren relevante und
herausragende Inhalte zu produzieren.



Vorwort zur vierten Auflage

Die vorliegende vierte Auflage stellt eine umfassende und tiefgreifende Überarbeitung der Auflage von 2018 dar. Aufbau und Gliederung des Buchs sind grundsätzlich gleich geblieben. Einzelne Kapitel wurden aber neu strukturiert und teilweise stark erweitert; vertieft überarbeitet wurde der Allgemeine Teil. Punktuell haben wir die Terminologie geändert; beispielsweise sprechen wir nun von Grundrechtsberechtigten (statt von Grundrechtsträgerinnen und -trägern bzw. vom persönlichen Schutzbereich), von Einschränkungen statt von Grundrechtseingriffen und von Grundrechtskumulation statt von echter Grundrechtskonkurrenz. Bei der Aktualisierung der Rechtsprechung haben wir wie bisher darauf geachtet, relevante neuere Urteile aufzunehmen, gleichzeitig aber bewährte Präjudizien und besonders illustrative Fälle beizubehalten.

Die einzelnen Kapitel des Besonderen Teils (Einzelgrundrechte) folgen dem jeweils gleichen Aufbau und ermöglichen damit nicht nur eine rasche Orientierung innerhalb des Kapitels, sondern machen auch Unterschiede zwischen den verschiedenen Grundrechten und den jeweiligen Grundrechtsgehalten sichtbar.

Die grundlegende Überarbeitung hat zur Folge, dass die Randnoten neu durchgezählt sind statt wie bisher bei jedem Paragrafen neu zu beginnen. Diese Umstellung entspricht auch dem Wunsch des Verlags. Zitate aus Vorauflagen lassen sich deshalb nicht mehr ohne weiteres auffinden.

Wir verantworten alle Kapitel wiederum gemeinsam. Bearbeitungsschluss war Ende März 2024.

Auch diese Auflage wäre ohne Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht möglich geworden. Julie Frei hat in aufwändiger Recherchearbeit sowohl die Bundesgerichtsentscheide als auch die Fachzeitschriften auf Aktualisierung hin durchgesehen. Für einzelne Kapitel haben zudem Daniela Feller, Laura Bircher, Sanja Ameti und Sofia Fisch formelle Arbeiten erledigt. Ganz besonders danken wir Dan Boner und Monika Wyss. Dan Boner hat Rechercheaufgaben übernommen, die Einheitlichkeit der Formalien kontrolliert, die Verzeichnisse aktualisiert und verschiedentlich auf Unstimmigkeiten hingewiesen. Monika Wyss besorgte – wie immer souverän – die Formatierung und das Korrektorat. Ihnen allen danken wir herzlich. Schliesslich danken wir dem Institut für öffentliches Recht der Universität Bern für den grosszügigen finanziellen Beitrag an das Korrektorat.

Bern, im Juli 2024

Regina Kiener, Walter Kälin und Judith Wyttnebach

Vorwort zur dritten Auflage

Wie die Vorauflagen soll dieses Lehrbuch Studierenden eine solide Einführung in den schweizerischen Grundrechtsschutz bieten. Bei der Aktualisierung der Rechtsprechung haben wir darauf geachtet, relevante neuere Urteile aufzunehmen, gleichzeitig aber bewährte Präjudizien und besonders illustrative Fälle beizubehalten. An verschiedenen Stellen wurde der Text neu strukturiert, um das Verständnis komplexer dogmatischer Fragen zu erleichtern und die Lesbarkeit zu erhöhen.

Die Erweiterung der Autorenschaft mit Prof. Judith Wyttensbach legt die Grundlage für Kontinuität in Hinblick auf künftige Auflagen. Wie bisher verantworten wir alle Kapitel gemeinsam.

Auch diese Auflage wäre ohne unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht möglich geworden. Wir danken Nicola Hofer, Karl-Marc Wyss, Christa Stünzi, Rachel Lörtscher, Eliane Braun, Sabrina Bleile, Danielle Breitenbücher, David Henseler, Meret Lüdi, Ivan Gunjic, Patrice Zumsteg und Monika Wyss für den grossen Einsatz bei der Recherche, der Vereinheitlichung von Formalien und den aufwändigen Koordinations-, Kontroll- und Korrekturarbeiten. Wir sind ihnen auch für die vielen Anregungen zur Überarbeitung dankbar.

Zürich und Bern,
im Juni 2018

Regina Kiener, Walter Kälin, Judith Wyttensbach

Vorwort zur zweiten Auflage

Die zweite Auflage aktualisiert und ergänzt die Vorauflage aus dem Jahr 2007. Der Text wurde an zahlreichen Stellen überarbeitet und umgestaltet; neu findet sich ein Kapitel zum grundrechtlichen Schutz der politischen Rechte. Am Aufbau und an der Grundstruktur der ersten Auflage hat sich indessen nichts Grundlegendes geändert. Weiterhin soll das Lehrbuch einen Überblick über die Grundrechte vermitteln und jene Gebiete abdecken, welche im universitären Unterricht zum Pflichtstoff zählen.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben uns auch für die zweite Auflage engagiert und in vielfältiger Weise unterstützt. Anja Binder, Remo Cadosch, Basil Cupa, Irene Grohsman, Jan Grunder, Sebastian Kempe, Gabriela Medici und Stefan Schlegel haben den Text der ersten Auflage mit kritischem Blick durchgesehen, Ergänzungen und Änderungen angeregt, einen bedeutenden Teil der Recherchier-, Kontroll- und Korrekturarbeiten besorgt und nicht zuletzt auch das Sachregister aktualisiert. Ihnen allen gilt unser herzlicher Dank.

Zürich und Bern,
im Juli 2013

Regina Kiener, Walter Kälin

Inhaltsübersicht

Vorwort zur vierten Auflage.....	V
Vorwort zur dritten Auflage.....	VII
Vorwort zur zweiten Auflage.....	IX
Inhaltsverzeichnis	XV
Abkürzungsverzeichnis.....	XXXV
Literatur	XLVII
Materialien.....	LIX
Erster Teil: Allgemeine Grundrechtslehren.....	1
§ 1 Grundlagen.....	3
§ 2 Die Rechtsquellen der Grundrechte	22
§ 3 Dimensionen der Grundrechte	37
§ 4 Schutzbereiche	64
§ 5 Gleichzeitige Anwendbarkeit von Grundrechten	82
§ 6 Einschränkungen von Grundrechten	88
§ 7 Durchsetzung der Grundrechte und Rechtsfolgen einer Grundrechtsverletzung	130
Zweiter Teil: Die einzelnen Garantien.....	141
Erstes Kapitel: Person und Persönlichkeit.....	143
§ 8 Menschenwürde	143
§ 9 Recht auf Leben	149
§ 10 Persönliche Freiheit	164
§ 11 Rechte von Kindern und Jugendlichen.....	189
§ 12 Verbot der Folter und der grausamen, unmenschlichen und entwürdigenden Behandlung oder Bestrafung	199
§ 13 Schutz der Privatsphäre.....	207
§ 14 Recht auf Ehe und Familie.....	237
§ 15 Niederlassungsfreiheit.....	246
§ 16 Schutz vor Ausweisung, Auslieferung und Ausschaffung	252

Zweites Kapitel: Kommunikation	259
§ 17 Vorbemerkungen zu den Kommunikationsgrundrechten.....	259
§ 18 Meinungsfreiheit.....	281
§ 19 Informationsfreiheit	286
§ 20 Medienfreiheit.....	297
§ 21 Versammlungsfreiheit.....	314
§ 22 Vereinigungsfreiheit	331
§ 23 Wissenschaftsfreiheit	340
§ 24 Kunstfreiheit	348
Drittes Kapitel: Politische Rechte	357
§ 25 Garantie der politischen Rechte	357
§ 26 Petitionsrecht	378
Viertes Kapitel: Sprache	385
§ 27 Sprachenfreiheit.....	385
Fünftes Kapitel: Glauben und Gewissen	393
§ 28 Glaubens- und Gewissensfreiheit.....	393
Sechstes Kapitel: Eigentums- und Wirtschaftsrechte	417
§ 29 Eigentumsgarantie.....	417
§ 30 Wirtschaftsfreiheit.....	441
§ 31 Koalitionsfreiheit	475
Siebtes Kapitel: Gleiche und gerechte Behandlung.....	487
§ 32 Willkürverbot.....	487
§ 33 Treu und Glauben	495
§ 34 Rechtsgleichheit.....	504
§ 35 Diskriminierungsverbot	524

Achtes Kapitel: Soziale Grundrechte.....	555
§ 36 Vorbemerkungen zu den sozialen Grundrechten	555
§ 37 Anspruch auf Grundschulunterricht	558
§ 38 Recht auf Hilfe in Notlagen	570
Neuntes Kapitel: Verfahrensgarantien	579
§ 39 Vorbemerkungen zu den Verfahrensgarantien.....	579
§ 40 Allgemeine Verfahrensgarantien	591
§ 41 Rechtsweggarantie	618
§ 42 Rechte in gerichtlichen Verfahren	627
§ 43 Rechte bei Freiheitsentzug	645
§ 44 Garantien im Strafverfahren.....	656
Sachregister.....	671

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur vierten Auflage.....	V
Vorwort zur dritten Auflage.....	VII
Vorwort zur zweiten Auflage.....	IX
Inhaltsübersicht	XI
Abkürzungsverzeichnis.....	XXXV
Literatur	XLVII
Materialien.....	LIX
Erster Teil: Allgemeine Grundrechtslehren.....	1
§ 1 Grundlagen	3
I. Historische Entwicklung	3
1. Frühe Herausbildungen	3
2. Die amerikanischen Menschenrechtserklärungen	4
3. Die französische Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte ..	5
4. Die Grundrechte in den Nationalstaaten des 19. und frühen 20. Jahrhunderts	5
5. Entwicklung unter der Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft	6
6. Erste Ansätze eines internationalen Menschenrechtsschutzes...	8
7. Die Charta der Vereinten Nationen und die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte.....	8
8. Heutiges Verständnis der Grundrechte	10
II. Begriffe und Abgrenzungen	12
1. Grundrechte und Menschenrechte	12
2. Geschriebene und ungeschriebene Grundrechte.....	13
3. Grundrechte und verfassungsmässige Rechte	13
4. Grundrechte und Staatszielbestimmungen	14
III. Typologie der Grundrechte	15
1. Freiheitsrechte	15
2. Rechte gleicher und gerechter Behandlung	16
3. Sozialrechte	16
4. Politische Rechte	17
5. Verfahrensgrundrechte	18
IV. Konkretisierung der Grundrechte	18
1. Notwendigkeit der Konkretisierung	18
2. Konkretisierung durch das Bundesgericht.....	19
3. Elemente der Grundrechtskonkretisierung	20
§ 2 Die Rechtsquellen der Grundrechte.....	22
I. Bundesverfassung	22
II. Kantonsverfassungen	24

III.	Internationaler Menschenrechtsschutz	25
1.	Die Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK).....	26
2.	Die UNO-Menschenrechtspakte.....	27
a.	Internationaler Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte (UNO-Pakt I).....	28
b.	Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte (UNO-Pakt II)	28
3.	Internationale Verträge zu besonderen Menschenrechtsfragen ...	29
4.	Hinweis: Europäische Grundfreiheiten im Rahmen der bilateralen Verträge mit der Europäischen Union	29
IV.	Verhältnis der Grundrechte der Bundesverfassung zu den staatsvertraglichen Garantien	30
1.	Überblick.....	30
2.	Direkte und nicht direkte Anwendbarkeit der staats- vertraglichen Garantien	31
3.	Tragweite der direkt anwendbaren Garantien.....	32
4.	Staatsvertragliche Garantien und grundrechtswidrige Bundesgesetze	33
5.	Staatsvertragliche Garantien und Verfassungsrevision	34
V.	Fazit.....	35
§ 3	Dimensionen der Grundrechte	37
I.	Überblick.....	37
II.	Grundrechte als subjektive Rechte	39
1.	Begriff	39
2.	Achtungsansprüche	39
3.	Schutzansprüche.....	40
a.	Grundsatz	40
b.	Adressaten von Schutzansprüchen	41
c.	Voraussetzungen und Umfang von Schutzansprüchen.....	43
4.	Leistungsansprüche	45
a.	Grundsatz	45
b.	Leistungsansprüche aus Grundrechten	46
c.	Anspruch auf Untersuchung (und Bestrafung)	47
d.	Anspruch auf Einrichtung von Behörden und Schaffung von Rechtsinstituten	48
III.	Grundrechte als objektives Recht.....	49
1.	Überblick.....	49
2.	Geltung der Grundrechte in der gesamten Rechtsordnung (Art. 35 Abs. 1 BV).....	50
a.	Anwendungsbereich	50
b.	Mehrdimensionalität.....	50
3.	Geltung der Grundrechte für alle Träger staatlicher Aufgaben (Art. 35 Abs. 2 BV).....	52
a.	Grundsatz	52
b.	Begriff der staatlichen Aufgabe.....	52

c. Grundrechtsbindung des Gemeinwesens	53
d. Grundrechtsbindung der Stimmberechtigten als Staatsorgan.....	56
e. Grundrechtsbindung Privater bei der Wahrnehmung staatlicher Aufgaben.....	57
4. Wirksamkeit der Grundrechte unter Privaten (Art. 35 Abs. 3 BV).....	58
a. Grundsatz	58
b. Subjektiv-rechtlich: Direkte Horizontalwirkung	60
c. Objektiv-rechtlich: Schutzpflichten («indirekte Horizontal- wirkung»)	61
§ 4 Schutzbereiche	64
I. Persönlicher Schutzbereich	64
1. Begriff	64
2. Natürliche Personen	64
a. Grundsatz	64
b. Minderjährige und Personen unter umfassender Beistandschaft	65
c. Ausländerinnen und Ausländer	66
d. Grundrechtsimmanente Beschränkungen der Grundrechtsträgerschaft	67
3. Juristische Personen	67
a. Juristische Personen des Privatrechts	67
b. Juristische Personen des öffentlichen Rechts	68
4. Grundrechtsverzicht?.....	69
a. Ausgangslage: Kein prinzipieller Grundrechtsverzicht	69
b. Gebrauch negativer Freiheiten.....	69
c. Ausübungsverzicht	70
d. Voraussetzungen des Ausübungsverzichts	70
e. Wirkung des Verzichts	72
f. Verwirkung von Grundrechtsansprüchen?	72
II. Sachlicher Schutzbereich	73
1. Begriff	73
2. Ermittlung	73
III. Insbesondere: Kerngehalt	74
1. Begriff	74
2. Ermittlung	75
a. Ausgangslage	75
b. Indikatoren im Normtext	76
c. Impulse des Völkerrechts	77
IV. Zeitlicher Schutzbereich.....	77
1. Beginn der Grundrechtsberechtigung.....	77
2. Ende der Grundrechtsberechtigung	79
V. Örtlicher Schutzbereich.....	80

§ 5 Gleichzeitige Anwendbarkeit von Grundrechten	82
I. Grundrechtskonkurrenz und Grundrechtskollision.....	82
II. Grundrechtskonkurrenz.....	82
1. Begriff.....	82
2. Arten von Grundrechtskonkurrenzen	83
a. Grundrechtskumulation («echte Grundrechtskonkurrenz»)....	83
b. Sog. unechte Grundrechtskonkurrenz.....	84
3. Sonderfälle	84
a. Spezifische Grundrechte und Willkürverbot bzw. Gleichheitsgebot	84
b. Spezifische Grundrechte und Diskriminierungsverbot.....	85
III. Grundrechtskollision	85
§ 6 Einschränkungen von Grundrechten.....	88
I. Grundsatz	88
II. Voraussetzungen	88
1. Bedeutung von Art. 36 BV.....	88
2. Tragweite von Art. 36 BV	90
3. Einschränkungen von Rechten des internationalen Menschenrechtsschutzes	92
4. Prüfschema im Überblick.....	93
III. Schutzbereich	94
IV. Einschränkung.....	94
1. Begriff und Formen	94
2. Intensität der Einschränkung	97
V. Gesetzliche Grundlage (Art. 36 Abs. 1 BV).....	99
1. Grundsatz	99
2. Grundrechtsspezifische Funktionen des Gesetzmässig- keitsprinzips	100
3. Erfordernis der rechtssatzmässigen Grundlage (Art. 36 Abs. 1 Satz 1 BV).....	101
4. Anforderungen an die gesetzliche Grundlage bei schweren Grundrechtseinschränkungen (Art. 36 Abs. 1 Satz 2 BV).....	102
5. Verordnungen als gesetzliche Grundlage	103
a. Grundsatz	103
b. Anforderungen an die Rechtmässigkeit einer Verordnung....	104
c. Bedeutung für die Verfassungskonformität von schweren Grundrechtseinschränkungen	107
6. Verfassung als Grundlage für Einschränkungen?.....	107
7. Bereiche mit herabgesetzten Anforderungen.....	108
a. Sonderstatusverhältnisse.....	108
b. Polizeirecht.....	110
8. Einschränkungen ohne spezifische Grundlage	112
a. Polizeiliche Generalklausel (Art. 36 Abs. 1 Satz 3 BV)....	112
b. Sachherrschaft des Gemeinwesens über den öffentlichen Grund?.....	115
9. Zusammenfassung.....	115

VI.	Rechtfertigende Interessen (Art. 36 Abs. 2 BV)	117
1.	Grundsatz	117
2.	Öffentliches Interesse	118
3.	Schutz von Grundrechten Dritter.....	119
4.	Sonderfall: Fürsorgepflichten.....	120
VII.	Verhältnismässigkeit (Art. 36 Abs. 3 BV)	121
1.	Grundsatz	121
2.	Eignung	123
3.	Erforderlichkeit	124
4.	Zumutbarkeit	126
VIII.	Kerngehalt (Art. 36 Abs. 4 BV)	128
IX.	Detailliertes Prüfschema	129
§ 7	Durchsetzung der Grundrechte und Rechtsfolgen einer Grundrechtsverletzung	130
I.	Ausgangslage	130
II.	Organe der Durchsetzung.....	131
1.	System der Grundrechtspflege in der Schweiz.....	131
a.	Überblick.....	131
b.	Bund.....	131
c.	Kantone	132
2.	Grundrechtspflege im Rahmen des Europarats	132
a.	Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte	132
b.	Der Europäische Ausschuss zur Verhütung von Folter	133
3.	Grundrechtspflege im Rahmen der UNO	133
a.	UNO-Vertragsorgane	133
b.	Der UNO-Menschenrechtsrat	136
III.	Rechtsfolgen von Grundrechtsverletzungen.....	137
1.	Mögliche Anordnungen.....	137
a.	Restitution	137
b.	Kompensation.....	138
c.	Feststellung.....	139
2.	Prävention	139
Zweiter Teil: Die einzelnen Garantien.....	141	
Erstes Kapitel: Person und Persönlichkeit.....	143	
§ 8	Menschenwürde.....	143
I.	Verankerung	143
II.	Funktion	144
III.	Schutzbereich	144
1.	Berechtigte	144
2.	Schutzobjekt.....	144
3.	Ansprüche	146
IV.	Einschränkungen und Kerngehalt	148

§ 9 Recht auf Leben	149
I. Verankerung	149
II. Funktion	149
III. Schutzbereich: Überblick	150
1. Berechtigte und Schutzobjekt	150
2. Ansprüche	150
IV. Verbot der Todesstrafe	151
V. Recht auf Leben	152
1. Achtungsansprüche	152
2. Schutzansprüche	153
3. Leistungsansprüche	157
a. Untersuchung und Bestrafung	157
b. Ansprüche bei Freiheitsentzug	158
4. Planung und Durchführung von lebensgefährdenden Einsätzen	159
5. Einschränkungen	160
VI. Kerngehalt	163
§ 10 Persönliche Freiheit	164
I. Verankerung	164
II. Funktion	165
III. Überblick	165
IV. Körperliche Unversehrtheit	166
1. Schutzobjekt	166
2. Ansprüche	167
3. Einschränkungen	169
4. Kerngehalt	170
V. Geistige Unversehrtheit	171
1. Schutzobjekt	171
2. Ansprüche	172
3. Einschränkungen	172
4. Kerngehalt	173
VI. Bewegungsfreiheit	173
1. Schutzobjekt	173
2. Ansprüche	176
3. Einschränkungen	176
4. Kerngehalt	178
VII. Elementare Erscheinungen der Persönlichkeitsentfaltung	179
1. Schutzobjekt	179
2. Ansprüche	181
3. Einschränkungen	182
4. Kerngehalt	183
VIII. Haftbedingungen	183
1. Überblick	183
2. Ansprüche	184
3. Einschränkungen	185
4. Kerngehalt	187
IX. Abgrenzungen	187

§ 11 Rechte von Kindern und Jugendlichen.....	189
I. Verankerung.....	189
II. Funktion	190
III. Schutzbereich.....	190
1. Berechtigte	190
2. Ansprüche: Überblick.....	191
IV. Schutz der Unversehrtheit	191
1. Schutzobjekt.....	191
2. Ansprüche	191
3. Einschränkungen	193
V. Förderung der Entwicklung.....	193
1. Schutzobjekt.....	193
2. Ansprüche	193
3. Einschränkungen	195
VI. Ausübung von Rechten	195
VII. Verhältnis zu den Elternrechten	197
§ 12 Verbot der Folter und der grausamen, unmenschlichen und entwürdigenden Behandlung oder Bestrafung	199
I. Verankerung.....	199
II. Funktion	199
III. Schutzbereich.....	200
1. Berechtigte	200
2. Schutzobjekt.....	200
3. Ansprüche	203
4. Kerngehalt	206
IV. Abgrenzungen	206
§ 13 Schutz der Privatsphäre.....	207
I. Verankerung.....	207
II. Funktion	207
III. Überblick.....	208
1. Berechtigte	208
2. Schutzobjekt.....	208
3. Ansprüche	210
IV. Achtung des Privatlebens	210
1. Schutzobjekt.....	210
2. Ansprüche	212
3. Einschränkungen	213
V. Achtung des Familienlebens	215
1. Schutzobjekt.....	215
2. Ansprüche	216
3. Einschränkungen	217
4. Insbesondere: Geltung des Anspruchs im Ausländerrecht	218
VI. Achtung der Wohnung	221
1. Schutzobjekt.....	222
2. Ansprüche	222
3. Einschränkungen	223

VII. Achtung des Brief-, Post- und Fernmeldeverkehrs.....	224
1. Schutzobjekt.....	224
2. Ansprüche	225
3. Einschränkungen	225
VIII. Schutz vor Missbrauch persönlicher Daten.....	228
1. Verankerung.....	228
2. Schutzobjekt.....	229
3. Ansprüche	229
4. Einschränkungen	232
IX. Kerngehalt.....	234
X. Abgrenzungen	234
§ 14 Recht auf Ehe und Familie	237
I. Verankerung.....	237
II. Funktion	237
III. Schutzbereich	238
1. Berechtigte	238
2. Schutzobjekt.....	238
3. Ansprüche	240
4. Kerngehalt	241
IV. Einschränkungen	241
V. Recht auf Familie	242
VI. Abgrenzungen	244
§ 15 Niederlassungsfreiheit.....	246
I. Verankerung.....	246
II. Funktionen	246
III. Schutzbereich	247
1. Berechtigte	247
2. Schutzobjekt.....	248
3. Geschützte Ansprüche.....	248
4. Kerngehalt	249
IV. Einschränkungen	249
V. Abgrenzungen	251
§ 16 Schutz vor Ausweisung, Auslieferung und Ausschaffung.....	252
I. Verankerung.....	252
II. Funktion	252
III. Schutzbereich	253
1. Überblick.....	253
2. Ausweisung und Auslieferung von Schweizer Staatsangehörigen (Abs. 1).....	254
3. Ausschaffung und Auslieferung von Flüchtlingen in Verfolgerstaaten (Abs. 2)	255
4. Ausschaffung in «Folterstaaten» (Abs. 3)	256
IV. Einschränkungen.....	256

Zweites Kapitel: Kommunikation	259
§ 17 Vorbemerkungen zu den Kommunikationsgrundrechten	259
I. Verankerung	259
II. Funktion	260
III. Gemeinsame Aspekte des Schutzbereichs.....	261
1. Berechtigte	261
2. Schutzobjekt.....	261
3. Ansprüche	264
a. Überblick.....	264
b. Der Anspruch auf Benützung des öffentlichen Grundes im Besonderen.....	265
4. Objektiv-rechtliche Dimension	267
5. Kerngehalte	268
IV. Gemeinsame Aspekte der Einschränkung	269
1. Arten von Einschränkungen	269
2. Gesetzliche Grundlage	271
3. Öffentliches Interesse	273
4. Schutz von Grundrechten Dritter.....	274
5. Verhältnismässigkeit	274
V. Abgrenzungen	279
§ 18 Meinungsfreiheit.....	281
I. Verankerung.....	281
II. Funktion	281
III. Schutzbereich	282
1. Berechtigte	282
2. Schutzobjekt.....	282
3. Ansprüche	282
4. Kerngehalt.....	283
IV. Einschränkungen	283
§ 19 Informationsfreiheit	286
I. Verankerung.....	286
II. Funktion	286
III. Schutzbereich.....	287
1. Berechtigte	287
2. Schutzobjekt.....	287
3. Ansprüche	288
a. Überblick.....	288
b. Empfangs- und Verbreitungsfreiheit	289
c. Freiheit der Informationsbeschaffung aus allgemein zugänglichen Quellen	290
IV. Einschränkungen	292
V. Anspruch auf rechtsgleiche und willkürfreie Information.....	294
VI. Abgrenzungen	295

§ 20 Medienfreiheit	297
I. Verankerung	297
II. Funktion	297
III. Schutzbereich	299
1. Berechtigte	299
2. Schutzobjekt	299
3. Ansprüche	302
a. Überblick	302
b. Pressefreiheit	304
c. Radio- und Fernsehfreiheit	305
d. Freiheit anderer Formen fernmeldetechnisch verbreiteter Informationen	306
e. Zensurverbot	307
f. Redaktionsgeheimnis	308
4. Kerngehalt	310
IV. Einschränkungen	310
V. Abgrenzungen	313
§ 21 Versammlungsfreiheit	314
I. Verankerung	314
II. Funktion	315
III. Schutzbereich	315
1. Berechtigte	315
2. Schutzobjekt	316
a. Im Allgemeinen	316
b. Schutz nur friedlicher Veranstaltungen?	317
3. Ansprüche	321
4. Kerngehalt	324
IV. Einschränkungen	324
V. Abgrenzungen	329
§ 22 Vereinigungsfreiheit	331
I. Verankerung	331
II. Funktion	331
III. Schutzbereich	332
1. Berechtigte	332
2. Schutzobjekt	332
3. Ansprüche	334
4. Kerngehalt	335
IV. Einschränkungen	335
V. Abgrenzungen	338
§ 23 Wissenschaftsfreiheit	340
I. Verankerung	340
II. Funktion	340
III. Schutzbereich	341
1. Berechtigte	341
2. Schutzobjekt	341

3. Ansprüche	342
4. Kerngehalt	345
IV. Einschränkungen	346
V. Abgrenzungen	347
§ 24 Kunstfreiheit	348
I. Verankerung	348
II. Funktion	348
III. Schutzbereich	349
1. Berechtigte	349
2. Schutzobjekt	349
3. Geschützte Ansprüche	351
4. Kerngehalt	352
IV. Einschränkungen	352
V. Abgrenzungen	354
Drittes Kapitel: Politische Rechte	357
§ 25 Garantie der politischen Rechte	357
I. Verankerung	357
II. Funktion	358
III. Schutzbereich	359
1. Berechtigte	359
2. Schutzobjekt	361
3. Ansprüche aus Art. 34 Abs. 1 BV	362
a. Gewährleistung des ungehinderten Zugangs und der freien Ausübung	362
b. Gewährleistungen im Einzelnen	363
4. Ansprüche aus Art. 34 Abs. 2 BV	364
a. Grundsatz: Wahl- und Abstimmungsfreiheit	364
b. Einheit der Materie	365
c. Information der Stimmberechtigten	366
d. Wahl- und Abstimmungsgeheimnis	369
e. Korrekte Ermittlung der Ergebnisse	370
f. Grundsätze politischer Gleichheit bei Wahlen	371
5. Kerngehalt	373
IV. Einschränkungen?	373
V. Rechtsfolgen von Verletzungen	374
VI. Abgrenzungen	376
§ 26 Petitionsrecht	378
I. Verankerung	378
II. Funktion	378
III. Schutzbereich	379
1. Berechtigte	379
2. Schutzobjekt	380

3. Ansprüche	381
4. Kerngehalt	383
IV. Einschränkungen	383
V. Abgrenzungen	384
Viertes Kapitel: Sprache	385
§ 27 Sprachenfreiheit	385
I. Verankerung	385
II. Funktion	386
III. Schutzbereich	387
1. Berechtigte	387
2. Schutzobjekt	387
3. Ansprüche	388
4. Kerngehalt	390
IV. Einschränkungen	390
V. Abgrenzungen	392
Fünftes Kapitel: Glauben und Gewissen	393
§ 28 Glaubens- und Gewissensfreiheit	393
I. Verankerung	393
II. Funktion	394
III. Schutzbereich	395
1. Berechtigte	395
2. Schutzobjekt	396
3. Ansprüche: Überblick	398
4. Grundsatz und Wahrung der religiösen und weltanschaulichen Neutralität des Staates (Art. 15 Abs. 1 BV)	401
a. Grundsatz der Glaubens- und Gewissensfreiheit	401
b. Neutralität des Staates	401
c. Insbesondere: Die religiöse Neutralität der Schule	403
5. Anspruch auf eine religiös geprägte Lebensweise und auf freie Wahl der Glaubensgemeinschaft (Art. 15 Abs. 2 und 3 BV)	406
6. Negative Religionsfreiheit (Art. 15 Abs. 4 BV)	407
7. Kerngehalt	409
IV. Einschränkungen	410
1. Allgemein	410
2. Öffentliches Interesse und Schutz von Grundrechten Dritter	411
3. Verhältnismässigkeit	413
V. Abgrenzungen	415

Sechstes Kapitel: Eigentums- und Wirtschaftsrechte	417
§ 29 Eigentumsgarantie.....	417
I. Verankerung	417
II. Funktion	418
III. Schutzbereich	419
1. Berechtigte	419
2. Schutzobjekt	420
3. Ansprüche: Überblick.....	423
IV. Bestandesgarantie.....	423
1. Ansprüche	423
2. Formen der Einschränkung	424
a. Überblick	424
b. Formelle Enteignung	424
c. Sonstige öffentlich-rechtliche Eigentums- beschränkungen	427
d. Insbesondere: Materielle Enteignung	429
e. Insbesondere: Beschlagnahme und Einziehung.....	430
3. Gesetzliche Grundlage	431
4. Öffentliches Interesse	433
5. Verhältnismässigkeit	434
V. Wertgarantie	436
1. Ansprüche	436
2. Volle Entschädigung: Konstellationen	436
VI. Institutsgarantie (Kerngehalt).....	438
VII. Abgrenzungen	439
§ 30 Wirtschaftsfreiheit.....	441
I. Verankerung	441
II. Funktion	442
1. Individualrechtliche Funktion	442
2. Wirtschaftspolitische Funktion.....	443
3. Bundesstaatliche Funktion	444
III. Schutzbereich	445
1. Berechtigte	445
2. Schutzobjekt	447
3. Ansprüche	450
a. Überblick	450
b. Insbesondere: Freiheit der Berufswahl, des Berufszugangs, der Berufs- und Geschäftsausübung	451
c. Bedingter Anspruch auf Benützung des öffentlichen Grundes	452
4. Kerngehalt	454

IV.	Einschränkungen	455
1.	Vorbemerkung: Grundsatzkonforme und grundsatzwidrige Einschränkungen.....	455
a.	Besonderheiten der Wirtschaftsfreiheit und Vorgehensweise.....	455
b.	Grundsatzkonforme Einschränkungen.....	456
c.	Grundsatzwidrige Einschränkungen.....	458
2.	Zulässigkeit von grundsatzkonformen Einschränkungen	459
a.	Gesetzliche Grundlage.....	459
b.	Öffentliches Interesse	460
c.	Verhältnismässigkeit	463
3.	Zulässigkeit von grundsatzwidrigen Einschränkungen	467
a.	Ermächtigung in der Bundesverfassung und historische kantonale Regale	467
b.	Gesetzliche Grundlage.....	468
c.	Öffentliches Interesse	468
d.	Verhältnismässigkeit	469
V.	Anspruch auf Gleichbehandlung in Konkurrenzverhältnissen	469
1.	Funktion	469
2.	Anspruch nur in direkten Konkurrenzverhältnissen	470
3.	Zulässige Ungleichbehandlungen.....	471
VI.	Abgrenzungen	474
§ 31	Koalitionsfreiheit	475
I.	Verankerung.....	475
II.	Koalitionsfreiheit.....	476
1.	Funktion	476
2.	Schutzbereich	476
a.	Berechtigte	476
b.	Schutzobjekt.....	477
c.	Ansprüche.....	477
d.	Direkte Geltung zwischen Privaten?	479
e.	Kerngehalt	479
3.	Einschränkungen	479
4.	Abgrenzungen	480
III.	Insbesondere: Streik und Aussperrung.....	480
1.	Funktion	480
2.	Schutzbereich	481
a.	Berechtigte	481
b.	Schutzobjekt.....	481
c.	Ansprüche.....	482
d.	Kerngehalt	484
3.	Einschränkungen	484
IV.	Streikverbot für bestimmte Personenkategorien.....	485

Siebtes Kapitel: Gleiche und gerechte Behandlung.....	487
§ 32 Willkürverbot	487
I. Verankerung	487
II. Funktion	487
III. Schutzbereich	488
1. Berechtigte	488
2. Überblick: Schutzobjekt und Ansprüche	488
3. Willkür in der Rechtsetzung	489
4. Willkür in der Rechtsanwendung	490
a. Überblick	490
b. Auslegung und Anwendung von Rechtssätzen	491
c. Ausübung von Ermessen	492
d. Feststellung des Sachverhalts	493
5. Kerngehalt	493
IV. Einschränkungen	494
V. Abgrenzungen	494
§ 33 Treu und Glauben	495
I. Verankerung	495
II. Funktion	495
III. Schutzbereich	496
1. Berechtigte	496
2. Überblick: Schutzobjekt und Ansprüche	496
3. Treu und Glauben in der Rechtsanwendung	497
a. Anspruch auf Schutz des Vertrauens in behördliche Auskünfte und Zusicherungen	497
b. Verbot rechtsmissbräuchlichen Verhaltens	499
c. Verbot widersprüchlichen Handelns	499
d. Treu und Glauben bei Praxisänderungen	500
4. Treu und Glauben in der Rechtsetzung	500
5. Kerngehalt	502
IV. Einschränkungen	502
V. Rechtsfolgen	502
VI. Abgrenzungen	502
§ 34 Rechtsgleichheit	504
I. Verankerung	504
II. Funktion	505
III. Schutzbereich	506
1. Berechtigte	506
2. Überblick: Schutzobjekt und Ansprüche	506
3. Prüfprogramm	508
a. Rechtsgleichheit als Gebot sachgerechter Differenzierung	508
b. Vorliegen einer vergleichbaren Situation	509
c. Ungleiche Behandlung	510
d. Vorliegen sachlicher Gründe	510

4. Rechtsgleichheit in der Rechtsetzung.....	513
a. Grundsatz	513
b. Bereiche mit erhöhten Anforderungen an die sachlichen Gründe.....	513
c. Erhöhte Anforderungen bei «externen» Regelungszielen?....	514
d. Bereiche mit herabgesetzten Anforderungen.....	516
e. Verletzung des Differenzierungsgebots.....	517
5. Rechtsgleichheit in der Rechtsanwendung.....	519
a. Grundsatz	519
b. Erfordernis der identischen Behörde	519
c. Praxisänderungen	520
d. Gleichbehandlung im Unrecht.....	522
IV. Abgrenzungen	523
§ 35 Diskriminierungsverbot	524
I. Verankerung.....	524
II. Funktion	524
III. Schutzbereich	526
1. Berechtigte	526
2. Überblick: Schutzobjekt und Ansprüche.....	526
3. Verpönte Anknüpfungspunkte.....	528
a. Grundsatz	528
b. Anknüpfungspunkte	529
4. Rechtfertigunggründe	533
IV. Kategorien möglicher Diskriminierungen.....	535
1. Überblick.....	535
2. Direkte Diskriminierung.....	536
a. Begriff	536
b. Prüfprogramm	536
3. Indirekte Diskriminierung	537
a. Begriff	537
b. Prüfprogramm	539
4. Verhältnis zwischen dem Diskriminierungsverbot und anderen Grundrechten	540
V. Geltung unter Privaten	541
VI. Massnahmen zur Herstellung tatsächlicher Gleichheit.....	542
1. Herstellung von Gleichheit.....	542
2. Fördermassnahmen.....	543
VII. Gleiche Rechte für Mann und Frau	545
1. Überblick.....	545
2. Verbot benachteiligender Unterscheidungen.....	546
3. Gesetzgebungsauftrag zur Verwirklichung tatsächlicher Gleichstellung	548
4. Anspruch auf gleichen Lohn für gleichwertige Arbeit	551
VIII. Beseitigung der Benachteiligungen von Menschen mit Behinderungen	552